

PRESSEEINLADUNG

Hirntumore im Kindes- und Jugendalter
Universitätsklinikum Bonn und Deutsche
Kinderkrebsstiftung laden zur 20. Tagung des
bundesweiten Behandlungsnetzwerks HIT ein

**Bonn, 10. September 2024 – In Kooperation mit dem
Universitätsklinikum Bonn (UKB) und dem Förderkreis für
krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e. V. veranstaltet die
Deutsche Kinderkrebsstiftung vom 13. bis 14. September eine
Fachtagung (Studententagung/Prüfarzttreffen – Experten- und
Patiententreffen) des Behandlungsnetzwerks HIT zum Thema
Hirntumore im Kindes- und Jugendalter. Pressevertreter*innen sind
gern eingeladen, sich über den neuesten Stand der Forschung und
der Krankenversorgung zu informieren sowie mit den
Fachexpert*innen und den Betroffenen zu sprechen.**

Das Ziel der jährlichen Tagung ist, durch Fachvorträge und
Erfahrungsberichte einen regen Austausch zwischen Fachexpert*innen
und Betroffenen zu ermöglichen und die Versorgung der Kinder und
Jugendlichen mit Hirntumoren somit weiterhin zu verbessern. Die
wissenschaftliche Leitung übernimmt dieses Jahr Dr. Gabriele Calaminus,
oberärztliche Leitung der Hämatologisch-Onkologischen Ambulanz und
Tagesklinik am Zentrum für Kinderheilkunde am UKB.

Das Behandlungsnetzwerk HIT ist ein gemeinsames Projekt der
Arbeitsgruppe für Hirntumore der Gesellschaft für Pädiatrische Onkologie
und Hämatologie e. V. (GPOH) und der Deutschen Kinderkrebsstiftung. In
diesem weltweit einzigartigen Verbundprojekt für Kinder und Jugendliche
mit Hirntumoren werden klinische Studien, Referenzzentren und
Begleitforschungsprojekte miteinander verknüpft. Gefördert wird das
Netzwerk von Anfang an – seit der Gründung 2000 – von der Deutschen
Kinderkrebsstiftung.

Zeitslot für Pressegespräche: 13. September von 14:00 bis 15:00 Uhr im
Hörsaal des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen,
Venusberg Campus 1/Gebäude 99, 53127 Bonn.

Ihre Ansprechpartner*innen:

- Dr. Gabriele Calaminus, oberärztliche Leitung der Hämatologisch-Onkologischen Ambulanz und Tagesklinik am Zentrum für Kinderheilkunde am UKB

Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.
Wolfgang Holzgreve, MBA

Tel: +49 228 287-10900
Fax: +49 228 287-9010900
wolfgang.holzgreve@ukbonn.de

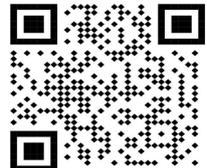
Kommunikation und Medien

Viola Röser
Leitung

Tel: +49 228 287-10469
viola.roeser@ukbonn.de

Universitätsklinikum Bonn
Kommunikation und Medien
Venusberg-Campus 1
Geb. 02
53127 Bonn

**Ihr Weg zu uns
auf dem UKB-Gelände:**



- Dr. Dirk Hannowsky, Geschäftsführer der Deutschen Kinderkrebsstiftung und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe e. V.
- Meike Rüsing, Geschäftsführerin des Förderkreises für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e. V.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 12.09.2024 um 15:00 Uhr unter ukb-medien@ukbonn.de.

Selbstverständlich können Sie sowohl am wissenschaftlichen Programm als auch am Programm für Patienten, Eltern und Angehörige teilnehmen. Weitere Informationen zum Programm, Zeit- und Ortsangaben finden Sie anbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Pressekontakt:

Daria Siverina

Stellv. Pressesprecherin am Universitätsklinikum Bonn (UKB)

Stabsstelle Kommunikation und Medien am Universitätsklinikum Bonn

Tel. +49 228 287-14416

E-Mail: daria.siverinar@ukbonn.de

Zum Universitätsklinikum Bonn: Im UKB finden pro Jahr etwa 500.000 Behandlungen von Patient*innen statt, es sind ca. 9.500 Mitarbeiter*innen beschäftigt und die Bilanzsumme beträgt 1,8 Mrd. Euro. Neben den 3.500 Medizin- und Zahnmedizin-Studierenden werden pro Jahr 550 Personen in zahlreichen Gesundheitsberufen ausgebildet. Das UKB steht in der Focus-Klinikliste auf Platz 1 unter den Universitätsklinika (UK) in NRW, hatte 2023 in der Forschung über 100 Mio. Euro Drittmittel und weist den zweithöchsten Case Mix Index (Fallschweregrad) in Deutschland auf. Das F.A.Z.-Institut hat das UKB mit Platz 1 unter den Uniklinika in der Kategorie „Deutschlands Ausbildungs-Champions 2024“ ausgezeichnet.

Zur Deutschen Kinderkrebsstiftung: Die Deutsche Kinderkrebsstiftung wurde von der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V. (DLFH), dem Dachverband der 76 Elternvereine in Deutschland, gegründet. Sie fördert und finanziert kliniknahe und patientenorientierte Forschungsprojekte. Damit sollen die Heilungschancen verbessert, sichere Behandlungen gewährleistet, neue Therapieansätze gefunden und Spätfolgen verringert oder völlig vermieden werden.

Darüber hinaus ist die Deutsche Kinderkrebsstiftung Träger der SyltKlinik, eines modernen Rehasentrums für Familien mit einem krebskranken Kind. In der Nähe von Heidelberg unterhält die Stiftung zudem das Waldpiraten-Camp – eine in Deutschland einzigartige Freizeiteinrichtung, die krebskranken Kindern hilft, wieder Mut und Kraft zu tanken und nach überstandener Krankheit ins normale Alltagsleben zurückzufinden. Die Arbeit der Deutschen Kinderkrebsstiftung finanziert sich aus Spenden.